

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>						
111 04	411	APL Ausgleichszahlungen für fehlbelegte mit Wohnungs- fürsorgemitteln des Landes geförderte Wohnungen <i>Nachzahlung von Fehlbelegungsabgabe</i>	1.679,85 -	- -	1.679,85 -	1.679,85 -
119 02	872	Einnahmen aus der Abwicklung von Fiskalerbschaften u. dgl. <i>Das Aufkommen an Fiskalerbschaften schwankt sehr stark und kann daher im Voraus nur ge- schätzt werden.</i>	2.869.848,06 1.500.000,00	- -	2.869.848,06 1.500.000,00	1.369.848,06 -
119 49	871	Vermischte Einnahmen	46.369,15 75.000,00	- -	46.369,15 75.000,00	-28.630,85 -
122 01	851	Einnahmen aus der Verpachtung Staatlicher Gruben- felder	3.601,49 39.000,00	- -	3.601,49 39.000,00	-35.398,51 -
124 01	871	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nut- zung Bei der Vermietung landeseigener - unbebauter Grundstücke an Sportvereine für Sportanlagen kann der Mietzins auf 1,00 EUR je Ar und Jahr ermäßigt werden, - Dachflächen für Fotovoltaikanlagen kann auf die Erhebung eines Nutzungsentgelts verzichtet wer- den, - Gebäude und Räume an Studentenwerke - Anstalten des öffentlichen Rechts- kann auf die Er- hebung eines Mietzinses verzichtet werden, - Räumlichkeiten an Träger von allgemeinbildenden Museen kann auf die Erhebung eines Mietzinses verzichtet werden, - Räumlichkeiten an Träger von Kinderbetreuungs- einrichtungen für Landesbehörden kann auf die Er- hebung eines Mietzinses verzichtet werden. Bei der stundenweisen Vermietung landeseigener Sportanlagen kann auf die Erhebung eines Mietzin- ses und von Nebenkosten verzichtet werden. Weitere Mietverzichte sind nach Maßgabe der Er- läuterungen zulässig. <i>Entbehrliche Grundstücke werden konsequent verkauft. Auch sind von den Stadt- und Land- kreisen nach der Verwaltungsstrukturreform an- gemietete Gebäude erworben worden. Dies führte dazu, dass die Mieteinnahmen stärker zu- rück gegangen sind, als ursprünglich erwartet wurde.</i>	37.267.835,96 37.920.000,00	- -	37.267.835,96 37.920.000,00	-652.164,04 -
<b>Zw.S. Verwaltungseinnahmen</b>			<b>40.189.334,51</b> <b>39.534.000,00</b>	- -	<b>40.189.334,51</b> <b>39.534.000,00</b>	<b>655.334,51</b> <b>-</b>
<b>Übrige Einnahmen</b>						
356 01	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock	-	-	-	-
356 02	012	Entnahme aus dem Allg. Grundstock zur Finanzierung des revolvierenden Strukturpools für Informations- und Kommunikations- sowie allgem. Reformprojekte Zum Ausgleich des Haushalts können dem Allg. Grundstock bis zu 10 Mio. EUR entnommen wer- den. <i>Für folgende Maßnahmen wurden 2009 Mittel des luK-Pools eingesetzt:</i> <i>Schulverwaltung am</i> EUR <i>Netz</i> <i>(vgl. 0403/89)</i> 2.787.809,13 <i>Steuererklärungen</i> <i>scannen, archivieren</i> <i>und maschinell bearbei-</i> <i>ten (SESAM; vgl.</i> <i>0608/89)</i> 2.969.442,85 <i>Entnahmen zusammen:</i> 5.757.251,98 <i>Aus 916 02 wurden an</i> <i>den luK-Pool zurücker-</i> <i>stattet:</i> 11.991.000,00 <i>Stand des luK-Pools am</i> <i>31.12.09</i> 27.377.200,66	5.757.251,98 10.000.000,00	- -	5.757.251,98 10.000.000,00	-4.242.748,02 -
356 04	950	Entnahme der nach § 4 Abs. 3 StHG 2009 zur Redu- zierung der Neuverschuldung zweckgebundenen Veräußerungserlöse aus dem Allgemeinen Grundstock	15.880.439,39 -	- -	15.880.439,39 -	15.880.439,39 -
381 11	990	Zuweisungen aus anderen Einzelplänen für Maßnah- men bei Tit. 518 11	1.148.139,72 1.148.200,00	- -	1.148.139,72 1.148.200,00	-60,28 -

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Zw.S. Übrige Einnahmen</b>	<b>22.785.831,09</b>	-	<b>22.785.831,09</b>	<b>11.637.631,09</b>
			<b>11.148.200,00</b>	-	<b>11.148.200,00</b>	-
		<b>Titelgruppen</b>				
72		Erstattung von Verwaltungsausgaben				
231 72	871	Vom Bund	-	-	-	-
233 72	871	Von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
261 72	871	Sonstige Erstattungen	100.421,15	-	100.421,15	421,15
			100.000,00	-	100.000,00	-
		<b>Summe Titelgruppe 72</b>	<b>100.421,15</b>	-	<b>100.421,15</b>	<b>421,15</b>
			<b>100.000,00</b>	-	<b>100.000,00</b>	-
73		Allgemeiner Grundstock <i>Allg. Grundstock; vgl. Übersicht 2</i>				
131 73	871	Erlöse aus grundstücksgleichen Rechten und aus der Veräußerung von Grundstücken zu Gunsten des Allgemeinen Grundstocks Bei der Ausgabe von Erbbaurechten an landesei- genen Grundstücken kann der Erbbauszins nach Maßgabe des § 8 StHG reduziert werden. Desglei- chen bei den in den Erläuterungen aufgeführten Einzelfällen.	73.338.231,57	-	73.338.231,57	73.338.231,57
			-	-	-	-
133 73A	871	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen zu Gunsten des Allgemeinen Grundstocks	32.444,44	-	32.444,44	32.444,44
			-	-	-	-
133 73B	871	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen zu Gunsten des Allgemeinen Grundstocks (Unterteil Zukunftsoffensive I)	145.109,87	-	145.109,87	145.109,87
			-	-	-	-
356 73	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock für den Erwerb von Grundstücken und Beteiligungen sowie für sonstige Maßnahmen Die erforderlichen Mittel können dem Allgemeinen Grundstock entnommen werden.	61.389.893,13	-	61.389.893,13	61.389.893,13
			-	-	-	-
		<b>Summe Titelgruppe 73</b>	<b>134.905.679,01</b>	-	<b>134.905.679,01</b>	<b>134.905.679,01</b>
			-	-	-	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>197.981.265,76</b>	-	<b>197.981.265,76</b>	<b>147.199.065,76</b>
			<b>50.782.200,00</b>	-	<b>50.782.200,00</b>	-
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
517 01	871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten) Die Mittel sind übertragbar. Wird die Gebäudereinigung von Eigen- auf Fremd- reinigung umgestellt, sind Mehrausgaben bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Titel 428 06 bzw. bei Landesbetrieben bei dem Zuschusstitel des betreffenden Kapitels zulässig. Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. <i>Weniger aufgrund der Optimierung des Gebäu- demanagements und günstiger Kostenentwick- lung sowie durch Verzögerungen bei Erschlie- ßungskosten. Die Einsparungen wurden zur De- ckung der stark angestiegenen Energiekosten (517 05) verwendet. 500.000 EUR wurden 1208/711 03 zugewiesen.</i>	86.157.684,97	-	86.157.684,97	-4.072.315,03
			90.230.000,00	-	90.230.000,00	-
517 05	871	Energiebewirtschaftungskosten Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Aus diesem Titel erfolgt auch die Rückzahlung von vorfinanzierten Energieeinsparungsmaßnahmen (vgl. § 4 Abs. 13 StHG).	101.051.672,06	-	101.051.672,06	10.051.672,06
			91.000.000,00	-	91.000.000,00	-

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 01	871	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 356 03. Zur Deckung des Mietmehraufwands für verkaufte und rückangemietete Grundstücke, Gebäude und Räume erhöht sich die Ausgabeermächtigung um die ersparten Zinsaufwendungen (Kap. 1206 Tit.Gr. 86) und die ersparten Bauunterhaltungsmittel (Kap. 1208 Tit. 519 01). Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu. Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. <i>Weniger aufgrund günstiger Entwickl. auf dem Mietmarkt und Verzögerungen bei Neuvermietungen.</i> <i>Umsetzung 5.151,51 EUR nach 0205.53102</i> <i>Umsetzung 52.936,97 EUR nach 0701.51101</i> <i>Umsetzung 3.061,22 EUR nach 0702.54505</i> <i>Umsetzung 616,81 EUR nach 0702.54702</i> <i>Umsetzung 25.500,00 EUR nach 0833.68201</i> <i>Umsetzung 15.000,00 EUR nach 0901.51101</i> <i>Umsetzung 20.000,00 EUR nach 0901.81201</i>	85.413.807,39 94.020.000,00	- -	85.413.807,39 94.020.000,00	-8.606.192,61 -
518 11	871	Raten für Leasing, Mietkauf und ähnliche Verträge für Grundstücke, Gebäude und Räume Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 381 11. Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Rückeinnahmen und Zinsen aus Mieterdarlehen fließen den Mitteln zu. Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Mit den Mitteln können auch Kosten für externe Beratung bei der Vorbereitung und Durchführung von sog. Public-Private-Partnership-Maßnahmen gezahlt werden. Im Rahmen der PPP-Maßnahmen können folgende Grundstücke zum vollen Wert veräußert werden: - in Stuttgart Flst.Nr. 7946 (sog. "Rothmannblock") mit einer Fläche von rd. 6.700 qm - in Ulm Flst.Nr. 439 mit einer Fläche von rd. 3.800 qm <i>Weniger aufgrund günstiger Entwicklung auf dem Mietmarkt und Verzögerungen bei Neuvermietungen sowie Wegfall von Mieten wegen Ausübung von Erwerbsoptionen.</i>	23.861.709,93 29.000.000,00	- -	23.861.709,93 29.000.000,00	-5.138.290,07 -
534 02	871	Dienstleistungen Dritter u. dgl. im Zusammenhang mit der Umsetzung des Ökologischen Domänenkonzepts (Staatsdomänen und landwirtschaftl. Streubesitz) Die Mittel sind übertragbar.	107.409,59 140.000,00	- -	107.409,59 140.000,00	-32.590,41 -
537 01	871	Haller Siedensrenten	14.590,83 15.300,00	- -	14.590,83 15.300,00	-709,17 -
546 42	871	Kosten für die Freimachung von anderweitig zur Nutzung vorgesehenen Räumen und Grundstücken	12.388,67 70.000,00	- -	12.388,67 70.000,00	-57.611,33 -
546 43	871	Ausgaben im Zusammenhang mit der Sanierung landeseigener oder ehemals landeseigener Grundstücke Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 517 01 zulässig. Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu. <i>Der Aufwand für Altlastensanierungen war geringer als erwartet.</i>	435.853,13 1.800.000,00	- -	435.853,13 1.800.000,00	-1.364.146,87 -
546 49	871	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Es sind weniger Bekanntmachungs- und Vermessungskosten angefallen als erwartet.</i>	221.906,88 350.000,00	- -	221.906,88 350.000,00	-128.093,12 -

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 01	871	Ausgaben im Zusammenhang mit Fiskalerbschaften u. dgl. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 02.  Mit Zustimmung des Finanzministeriums können aus den Mitteln Billigkeitsleistungen gewährt werden.  <b>Zw.S. Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	283.986,14 250.000,00	- -	283.986,14 250.000,00	33.986,14 -
		<b>Ausgaben für Investitionen</b>				
812 05	871	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2.460,93 20.000,00	- -	2.460,93 20.000,00	-17.539,07 -
893 11	199	Ablösung von Baulasten des Landes an Gebäuden in kirchlicher Nutzung <i>Weniger zur Erwirtschaftung globaler Minder- ausgaben</i>  <b>Zw.S. Ausgaben für Investitionen</b>	- 300.000,00	- -	- 300.000,00	-300.000,00 -
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
916 02	950	Zuführung an den Allgemeinen Grundstock - Informations- und Kommunikationspool- Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einsparungen durch Maßnahmen des luk-Pools entsprechend den Zielvereinbarungen. <i>Mehr im Rahmen des Planvermerks aus Einsparungen bei 0403 HGr. 4.</i>  <b>Zw.S. Besondere Finanzierungsausgaben</b>	11.991.000,00 11.127.800,00	- -	11.991.000,00 11.127.800,00	863.200,00 -
		<b>Titelgruppen</b>				
70		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.  Fortbildung des Bedienungspersonals für haustechnische Anlagen Die Mittel sind übertragbar.				
534 70	016	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	89.778,36 90.000,00	- -	89.778,36 90.000,00	-221,64 -
546 70	016	Sonstiger Sachaufwand	- 3.000,00	- -	- 3.000,00	-3.000,00 -
		<b>Summe Titelgruppe 70</b>	<b>89.778,36</b> <b>93.000,00</b>	<b>-</b> <b>-</b>	<b>89.778,36</b> <b>93.000,00</b>	<b>-3.221,64</b> <b>-</b>
71		Aufwand für staatl. Grünanlagen, selbstbewirtschaftete landwirtschaftliche Grundstücke, Baulandreserven und dgl. Die Mittel sind übertragbar. Rückennahmen und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.				
519 71	871	Unterhaltung und Pflege der staatlichen Grünanlagen (Behördengrün)	4.808.514,48 4.900.000,00	- -	4.808.514,48 4.900.000,00	-91.485,52 -
547 71	871	Sachaufwand	287.859,48 290.000,00	- -	287.859,48 290.000,00	-2.140,52 -
633 71	871	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	- -	- -	- -	- -
671 71	871	Erstattungen für die Pflege Staatlicher Anlagen und Gärten	119.984,02 190.000,00	- -	119.984,02 190.000,00	-70.015,98 -
811 71	871	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	163.386,93 30.000,00	- -	163.386,93 30.000,00	133.386,93 -
812 71	871	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	14.014,78 50.000,00	- -	14.014,78 50.000,00	-35.985,22 -
		<b>Summe Titelgruppe 71</b>	<b>5.393.759,69</b> <b>5.460.000,00</b>	<b>-</b> <b>-</b>	<b>5.393.759,69</b> <b>5.460.000,00</b>	<b>-66.240,31</b> <b>-</b>
73		Allgemeiner Grundstock <i>Allg. Grundstock; vgl. Übersicht 2</i>				
821 73	139	Erwerb von Grundstücken für die Hochschulen aus dem Allgemeinen Grundstock Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 73 zulässig.	2.828.014,79 -	- -	2.828.014,79 -	2.828.014,79 -
822 73	871	Erwerb von Grundstücken für sonstige Zwecke aus dem Allgemeinen Grundstock Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 73 zulässig.	57.421.657,60 -	- -	57.421.657,60 -	57.421.657,60 -

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
831 73	871	Erwerb von Beteiligungen aus dem Allgemeinen Grundstock Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 73 zulässig.	1.140.220,74 -	- -	1.140.220,74 -	1.140.220,74 -
916 73A	950	Zuführung der bei Tit. 131 73 und 133 73A anfallenden Einnahmen an den Allgemeinen Grundstock Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 131 73 und 133 73A zulässig.	73.370.676,01 -	- -	73.370.676,01 -	73.370.676,01 -
916 73B	950	Zuführung der bei Tit. 133 73B anfallenden Einnahmen an den Allgemeinen Grundstock (Unterteil Zukunftsoffensive I) Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 133 73B zulässig.	145.109,87 -	- -	145.109,87 -	145.109,87 -
		<b>Summe Titelgruppe 73</b>	<b>134.905.679,01</b> -	- -	<b>134.905.679,01</b> -	<b>134.905.679,01</b> -
77		Erwerb von Grundstücken Rückentnahmen und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Für den selben Zweck dürfen auch Mittel des Allgemeinen Grundstocks eingesetzt werden.				
822 77	871	Erwerb von Grundstücken für Zwecke des Naturschutzes Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Kap. 0829 Tit.Gr. 91 zulässig. <i>Weniger zur Erwirtschaftung globaler Minder- ausgaben</i>	468.360,43 1.000.000,00	- -	468.360,43 1.000.000,00	-531.639,57 -
823 77	871	Ausübung von Erwerbsoptionen in Mietverträgen und Immobilienleasingverträgen	11.311.373,96 11.315.000,00	51.229.896,34 51.226.270,30	62.541.270,30 62.541.270,30	- -
		<b>Summe Titelgruppe 77</b>	<b>11.779.734,39</b> <b>12.315.000,00</b>	<b>51.229.896,34</b> <b>51.226.270,30</b>	<b>63.009.630,73</b> <b>63.541.270,30</b>	<b>-531.639,57</b> -
79		Schaffung von Wohnraum für Landesbedienstete Die Mittel sind übertragbar.				
518 79	411	Anmietung von Wohnraum für Landesbedienstete	- -	- -	- -	- -
682 79	411	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen <i>Durch die gute Vermarktung der Wohnungen fiel der Zuschussbedarf geringer aus.</i>	6.953,99 600.000,00	- -	6.953,99 600.000,00	-593.046,01 -
812 79	411	Erwerb von Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen u. dgl.	- -	- -	- -	- -
		<b>Summe Titelgruppe 79</b>	<b>6.953,99</b> <b>600.000,00</b>	- -	<b>6.953,99</b> <b>600.000,00</b>	<b>-593.046,01</b> -
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>461.730.375,96</b> <b>336.791.100,00</b>	<b>51.229.896,34</b> <b>51.226.270,30</b>	<b>512.960.272,30</b> <b>388.017.370,30</b>	<b>124.942.902,00</b> -
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen	113.705.120,39 39.534.000,00	- -	113.705.120,39 39.534.000,00	74.171.120,39 -
		Übrige Einnahmen	84.276.145,37 11.248.200,00	- -	84.276.145,37 11.248.200,00	73.027.945,37 -
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>197.981.265,76</b> <b>50.782.200,00</b>	- -	<b>197.981.265,76</b> <b>50.782.200,00</b>	<b>147.199.065,76</b> -
		Sächliche Verwaltungsausgaben	302.747.161,91 312.158.300,00	- -	302.747.161,91 312.158.300,00	-9.411.138,09 -
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	126.938,01 790.000,00	- -	126.938,01 790.000,00	-663.061,99 -
		Ausgaben für Investitionen	73.349.490,16 12.715.000,00	51.229.896,34 51.226.270,30	124.579.386,50 63.941.270,30	60.638.116,20 -
		Besondere Finanzierungsausgaben	85.506.785,88 11.127.800,00	- -	85.506.785,88 11.127.800,00	74.378.985,88 -
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>461.730.375,96</b> <b>336.791.100,00</b>	<b>51.229.896,34</b> <b>51.226.270,30</b>	<b>512.960.272,30</b> <b>388.017.370,30</b>	<b>124.942.902,00</b> -
		<b>Zuschuss</b>	<b>263.749.110,20</b> <b>286.008.900,00</b>	<b>51.229.896,34</b> <b>51.226.270,30</b>	<b>314.979.006,54</b> <b>337.235.170,30</b>	<b>-22.256.163,76</b> -